



Beratungsmöglichkeiten/Kontakt

Studienfachberatung

Dr. Susanne Müller
Campus Am Neuen Palais
Haus 01, Raum 110
Telefon: +49 331 977-4172
E-Mail: susanne.mueller@uni-potsdam.de
Termine nur nach Anmeldung per E-Mail

Sekretariat

Stephanie Rymarowicz
Campus Am Neuen Palais
Haus 01, Raum 208
Telefon: +49 331 977-4160
E-Mail: rymarow@rz.uni-potsdam.de

Postanschrift

Universität Potsdam
Philosophische Fakultät
Institut für Künste und Medien
Europäische Medienwissenschaft
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Zentrale Studienberatung

Campus Am Neuen Palais
Haus 08
Telefon: +49 331 977-1715
E-Mail: studienberatung@uni-potsdam.de
www.uni-potsdam.de/studium/beratung/zsb

Stand: Dezember 2016

Bildquellen: Christian Henkel (Titel), Henrik Hagedorn (Außenseite 1)



Universität Potsdam

Voraussetzungen

Informationen zur Hochschulzugangsberechtigung finden Sie unter: www.uni-potsdam.de/studium/zugang/vor-bewerbung-immatrikulation/hzb

Bewerbung und Immatrikulation

Der Studienbeginn ist nur im Wintersemester möglich. Aktuelle Informationen zum Bewerbungsprozedere finden Sie hier: www.uni-potsdam.de/studium/zugang

Weitere Informationen

Der Studiengang Europäische Medienwissenschaft im Internet: www.emw.eu

Die aktuelle Studienordnung unter:
www.emw.eu/studium_ba_regulieren.php

FAQs zum Bachelor Europäische Medienwissenschaft:
www.emw.eu/bewerbung_faq_ba.php



**EUROPÄISCHE
MEDIENWISSENSCHAFT**

Bachelor of Arts

Inhalt des Studiums

Der Studiengang „Europäische Medienwissenschaft“ ist ein Kooperationsprojekt der Universität Potsdam (Institut für Künste und Medien) und der Fachhochschule Potsdam (Fachbereich Design). Immatrikuliert sind die Studierenden an der Universität Potsdam.

Im Hinblick auf einen europäischen Kultur-, Medien- und Rechtsraum werden sowohl theoretische Kenntnisse als auch gestalterische Fertigkeiten im Umgang mit Medien, Märkten und Künsten vermittelt. Zugrunde liegt ein weit gefasster Medienbegriff, der alle Arten medialer Techniken und Praktiken umfasst. Durch die Zusammenarbeit zweier unterschiedlicher Hochschultypen können ästhetisch-theoretisches und kulturhistorisches Wissen sowie praktische Medientechnik und Mediengestaltung in einem Studium zusammengeführt werden. Daraus resultieren innovative Wissens- und Lehrkulturen mit einem hohen Projektanteil, die letztlich auch mit der Realität der heutigen Arbeits- und Erfahrungswelt korrespondieren.

Studienziele

Vorrangiges Ziel des Studiums ist es, Kompetenzen für die Analyse, Gestaltung und Kritik der Medien sowie ein inhaltsbezogenes Medienmanagement mit Grundlagen im Medienrecht zu vermitteln.

Die Studierenden:

- verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf die Grundlagen, Strukturen und Produkte der Medien,
- beherrschen grundlegende Konzepte und Methoden der Medienästhetik und Mediengeschichte,
- sind in der Lage, die Prozesse der öffentlichen und interkulturellen Kommunikation im europäischen Rechts- und Kulturraum zu reflektieren,

- besitzen ein grundlegendes Verständnis von Konzepten und Formen der Mediengestaltung, insbesondere der digitalen Medien,
- besitzen die notwendigen Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, Bedingungen, Erscheinungsformen und Folgen im kulturellen und sozialen Kontext vor dem Hintergrund der wechselseitigen Abhängigkeiten von Theorie und Praxis zu diskutieren.

Zukünftige Arbeitsfelder

Angesichts der raschen Veränderung der Situation in und um Medien kann die Ausbildung nicht spezifisch auf ein einziges Berufsbild ausgerichtet sein; vielmehr sollen die Studierenden befähigt werden, sich schnell und kompetent auf neue Berufsfelder und Anforderungen in den Bereichen, die in den Studienzielen genannt sind, einzustellen. In der Praxis werden Fachleute benötigt, die über profunde Kenntnisse der Geschichte, Ästhetik und Praktiken der Medien verfügen und in der Lage sind, mediale Einflüsse auf Kultur und Gesellschaft zu untersuchen und zu beschreiben.

Ausland | Praktika

Während des Studiums muss ein mindestens sechswöchiges Praktikum in einem Praxisfeld der Europäischen Medienwissenschaft absolviert werden (im Hinblick auf die Anforderungen des Master-Studiengangs werden acht Wochen Praktikum mit Auslandsbezug und/oder ein Auslandssemester empfohlen).

Aufbau des Studiums

Das Bachelor-Studium „Europäische Medienwissenschaft“ ist ein Ein-Fachstudium. Es besteht aus Theorie- und Praxis-

seminaren, wobei ein Schwerpunkt auf der Projektarbeit liegt. Die Regelstudienzeit beträgt im Vollzeitstudium sechs Semester einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Bachelorarbeit. Im Laufe des Studiums müssen in den Modulen 1 bis 12 mindestens 162 Punkte erbracht werden. Im sechsten Semester ist eine theoretische und/oder gestalterische Arbeit mit schriftlichem Anteil (12 Punkte) anzufertigen, die durch ein Kolloquium (Modul 13 = 6 Punkte) begleitet wird und mündlich zu verteidigen ist. Mit erfolgreichem Abschluss verleiht die Universität Potsdam im Einvernehmen mit der Fachhochschule Potsdam den Grad eines „Bachelor of Arts“.

| Module | LP |
|---|-------|
| Einführung in die Medienkulturwissenschaft | 14 LP |
| Technische und gestalterische Grundlagen digitaler Medien | 8 LP |
| Medienrecht und Kulturökonomie | 16 LP |
| Europäische Kulturgeschichte und Medienkulturgeschichte | 17 LP |
| Medienkunst | 14 LP |
| Theorien, Formen und Geschichten des Wissens | 15 LP |
| Mediale Inszenierungsformen | 14 LP |
| Konzepte und Formen der Mediengestaltung | 18 LP |
| Mediale Projekte | 12 LP |
| Interdisziplinäres Ergänzungsstudium | 16 LP |
| Freie Projektarbeit (betreut) | 10 LP |
| Praktikum | 8 LP |
| Kolloquium | 6 LP |
| Bachelorarbeit und Disputation | 12 LP |